



Presseinformation

Nr. 348/2010

Kiel, Freitag, 1. Oktober 2010

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Umwelt / Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Günther Hildebrand: Nationalpark Wattenmeer ist ein vorzeigbares Beispiel für einen gelungenen Ausgleich von Ökologie und Ökonomie

Zum 25. Geburtstag des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer gratuliert der umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Günther Hildebrand**:

„Unser Nationalpark Wattenmeer ist ein vorzeigbares Beispiel für einen gelungenen Ausgleich von ökologischen und ökonomischen Notwendigkeiten. Er wird von den Menschen getragen, die an der Westküste leben, und ist zugleich Kinderstube für zahlreiche Tierarten. Mit der Auszeichnung des Wattenmeeres als Weltnaturerbe hat uns im vergangenen Jahr sogar die Unesco bescheinigt, dass wir diese wertvolle Tier- und Pflanzenwelt schützen und bewahren wollen.“ Der Nationalpark Wattenmeer habe auch eine enorme Bedeutung für den Tourismus, so Hildebrand weiter, und sei mittlerweile ein Wirtschaftsfaktor, der zahlreiche Arbeitsplätze sichere. „Schleswig-Holstein kann stolz auf seinen Nationalpark Wattenmeer sein.“

Günther Hildebrand erinnert an die heftigen Auseinandersetzungen zwischen Nutzern und Schützern Ende der 90-er Jahre, als das Nationalparkgesetz novelliert wurde. „Mittlerweile dürfte allen Beteiligten klar sein, dass eine Weiterentwicklung des Nationalparks nur mit den Menschen, nicht gegen sie möglich ist. Mit freiwilligen Vereinbarungen, wie mit Gemeinden, Reedern, Wassersportlern und Fischern getroffen, sind die Betroffenen besser an Bord zu holen als mit Verboten. Auch das haben die vergangenen 25 Jahre Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer eindeutig belegt“, so Hildebrand abschließend.